

## Energiepolitik umsetzen – mit ganz konkreten Massnahmen

Alle Sensler Gemeinden haben im Jahre 2011, also vor genau 10 Jahren, das Label «Energiestadt Schweiz» nach harter Arbeit erhalten. Dieses Label erhält man, wenn eine Gemeinde oder eine ganze Region sich kontinuierlich für die effiziente Nutzung von Energie, die Förderung von erneuerbaren Energien sowie für eine umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Dabei wird der Energieverbrauch einer Gemeinde analysiert und Verbesserungen umgesetzt. Der damalige Oberamtmann und Präsident der Region Sense Nicolas Bürgisser sowie der damalige Geschäftsführer und heutige Oberamtmann Manfred Raemy haben zusammen mit allen Sensler Gemeinden die Bedingungen und Anforderungen für die Erreichung des Labels «Energiestadt Schweiz» erreicht.

Die Teilnahme am Programm Energiestadt bietet den Zugang zu umfassenden Instrumentarien, Hilfsmitteln und Dienstleistungen für eine konsequente und ergebnisorientierte Energie- und Klimapolitik. Städte und Gemeinden, die das Label tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie über verschiedene Stufen zu einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik führt.

Eine konsequente Energiepolitik beginnt im Kleinen, bei sich daheim oder in der Firma und ist erfolgreich, wenn alle Massnahmen auch konkret umgesetzt werden, so wie es die Sensler Gemeinden bewiesen haben. Viele Freiburgerische Firmen engagieren sich stark im Bereich der Energiepolitik. Die FDP hat hier zwei Beispiele ausgewählt:



### Industrielle Fertigung im Einklang mit der Natur – Kein Widerspruch

Die Framo SA ist ein industrieller Hersteller von Badmöbeln, Spiegelschränken und Einbauschränken in Romont – die Herstellung der Produkte findet jeweils gemäss den Kundenwünschen statt.

In den letzten rund 10 Jahren wurde der gesamte Prozess stark digitalisiert und automatisiert.

Modernste Maschinen ermöglichen eine hohe Qualität und kurze Lieferfristen.

Alle Investitionen werden bei Framo regelmässig auf den Umweltschutz analysiert. Der Stromverbrauch konnte trotz mehr Maschinen um fast 50% gesenkt werden. Eine neues Lichtsystem mit einer intelligenten Lichtsteuerung, eine Gebäudeentlüftung welche sich dynamisch an die jeweilige Maschinezone anpasst und modernste Druckluftkompressoren haben die Reduktion des Stromverbrauches weiter begünstigt.

Vor 2 Jahren wurde eine Hightechholzheizung mit einer professionellen Heizverteilung im Gebäude durch die Firma Riedo Clima AG Düdingen realisiert.

Mit den eigenen Holzabfällen können somit CO<sub>2</sub> Neutral die rund 40 000 m<sup>3</sup> des Framo Gebäudes beheizt werden. Mit dieser Heizung können rund 53 000 Liter Heizöl eingespart werden. Das meiste Holz welches verwendet wird, kommt aus den Schweizer Wäldern und muss somit auch nicht über grosse Distanzen transportiert werden.

Eine Hoch Volt Elektrofilter mit 15–30 000 Volt stellt sicher, dass die aktuellen Luftreinheitsvorschriften eingehalten werden können. Der erlaubte Ausstoss von Feinstaub wird zum Beispiel um das 8-fache unterschritten.

Alle diese Investitionen wurden durch Framo und ohne staatliche Subventionen realisiert.

Moderne Arbeitsplätze im Kanton Freiburg mit gleichzeitigem Umweltschutz sind machbar.

Herbert Stadler  
CEO und Inhaber Framo SA

### Heizen mit erneuerbaren Energien – RIEDO Clima AG macht's möglich

Als langjähriges, heimisches Düdinger Familienunternehmen mit Tradition, setzt sich die RIEDO Clima AG aktiv für die Umsetzung der Energiestrategie ein. Bereits in den 1970er Jahren verhalfen wir zur Erdwärmennutzung. Unsere selbst entwickelten RITHERM Wärmepumpen sorgen noch heute in vielen Liegenschaften für ein gutes Wohnklima.

Es ist immer unser Ziel, nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik unter optimaler Wirtschaftlichkeit anzubieten. Nebst Wärmepumpen bieten wir Solaranlagen, Holzheizungen, Fernwärmezentralen, Wärmerückgewinnungen und weitere nachhaltige Installationen an. Wir sind bestrebt, allen Kundenwünschen gerecht zu werden.

Bei industriellen Anlagen, wie im Beispiel der Framo AG, suchten wir mit dem Kunden zusammen nach innovativen Lösungen, die sowohl Bedürfnisse als auch vorhandene Ressourcen und Möglichkeiten vereinen. Unsere Stärke, Hingabe und Stolz liegt in der Beratung, Planung und

Ausführung sämtlicher gebäudetechnischer Anlagen.

Die Berufe der Gebäudetechnik bieten ein spannendes Umfeld. Die Aus- und Weiterbildung unserer Lernenden und Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Somit nehmen wir die Herausforderungen der zukünftigen Energiestrategie weiterhin an.

Iris Zurkinden-Riedo  
Verwaltungsrätin RIEDO Clima AG

### Inhaltsverzeichnis

- 1 Energiepolitik
- 2 Vorstellung der Grossratskandidierenden
- 3 Staatsratskandidaten
- 4 Cleanup Day 2021
- 4 Nachruf Ueli Schnyder
- 4 Die FDP Schweiz mit neuem Präsidenten

# KANTONALE WAHLEN

## 7. NOVEMBER 2021

**FDP**  
Die Liberalen  
**SENSE**



NICOLAS  
BÜRGISSER

MARTIN  
BECHER

JEFFREY  
BRÜGGER

ANDREAS  
FREIBURGHaus

NICOLE  
KÖLBENER

TOBIAS  
LEHMANN

ERNST  
LEISER

VICTORIA  
MALECKI

DYLAN  
PORCHET

ROLAND  
ROTHENBÜHLER

ESTHER  
SCHALLER

FELIX  
SCHNEUWLY

HERBERT  
STADLER

BRUNO  
ZBINDEN

IRIS  
ZURKINDEN-RIEDO

**LISTE 3**



### Nicolas Bürgisser

Immobilien-Projektentwickler, Bulliard AG, 57-jährig, Giffers, Grossrat  
**Der Sensebezirk hat beste Voraussetzungen für ein nachhaltiges und gesundes Wachstum. Dafür setze ich mich ein.**

### Martin Becher, parteilos

Leiter Lebensmittelsicherheit, Insel Gruppe  
36-jährig, Giffers  
**Gut geplant ist halb gewonnen, aber wer zu lange plant, verpasst den Start.**

### Jeffrey Brügger

Immobilienmakler  
35-jährig, Böisingen  
**Ich setze mich ein für einen nachhaltigen Umgang mit den Steuergeldern nach dem Slogan: ERWIRTSCHAFTEN vor VERTEILEN.**

### Andreas Freiburghaus

Meisterlandwirt/ Agrotreuhänder  
60-jährig, Wünnewil-Flamatt, Gemeinderat, Syndic  
**Mit Weitsicht und voller Kraft für den Sensebezirk.**

### Nicole Kölbener

Bauingenieurin  
33-jährig, St. Ursen, Gemeinderätin 2016–2021  
**Mit Verantwortung und Eigeninitiative zu einer starken Gesellschaft. Dies erfordert Dialog, weitsichtiges Mitdenken und lösungsorientiertes Handeln.**

### Tobias Lehmann

Verkäufer, gelernter Metzger  
39-jährig, St. Antoni  
**Ich bin für eine liberale und freie Gesellschaft in Eigenverantwortung nach dem Spruch: FREIHEIT vor GLEICHHEIT.**

### Ernst Leiser

Meisterlandwirt  
59-jährig, St. Antoni, Gemeinderat seit 2011, Syndic seit 2016  
**Eine gesunde Demokratie basiert auf einer liberalen und freien Gesellschaft. Wettbewerbsfähige Gewerbe-, Landwirtschafts- und Industriebetriebe sichern unseren Wohlstand.**

### Victoria Malecki

Juristin im Anwaltspraktikum  
25-jährig, Böisingen, Gemeinderätin, Präsidentin FDP Böisingen  
**Mehr Freiheit, weniger Staat.**

### Dylan Porchet

Student Volkswirtschaft  
21-jährig, Düdingen, Gemeinderat, Präsident Jungfreisinnige Deutschfreiburg  
**Ich setze mich für eine dynamische, zeitgemässe und transparente Regionalpolitik ein.**

### Roland Rothenbühler

Landwirt, DV Swisengenetics  
53-jährig, St. Ursen, Gemeinderat 2003–2016  
**Ich setze mich für eine gerechte Sachpolitik ein.**

### Esther Schaller, parteilos

Sachbearbeiterin SBB Infrastruktur  
41-jährig, Giffers, Gemeinderätin 2016–2021  
**Unsere Kinder sind unsere Zukunft, für gute Schulen und eine umfassendes Bildungsangebot.**

### Felix Schneuwly

Leiter Public Affairs bei Comparis  
61-jährig, Wünnewil-Flamatt, Mitglied Fachkommission Gesundheit FDP Schweiz  
**Eigenverantwortung und Solidarität im Gleichgewicht.**

### Herbert Stadler

Geschäftsführer und Inhaber Framo SA  
56-jährig, Düdingen, Generalrat  
**Erhalt von lokalen Arbeitsplätzen, Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen hinweg.**

### Bruno Zbinden

Transportunternehmer  
53-jährig, Schwarzsee, Gemeinderat  
**Die heutigen und zukünftigen Herausforderungen gemeinsam und lösungsorientiert anpacken. Die Chancen sehen und ergreifen.**

### Iris Zurkinden-Riedo

Unternehmerin, Mitglied der Geschäftsleitung RIEDO Clima AG  
52-jährig, Düdingen, Generalrätin  
**Ich setze mich für gute Rahmenbedingungen für die KMU und sichere Arbeitsplätze im Kanton ein.**

Säumige Zahler?

**HELVETICUM**  
Inkasso SA-AG

Rue de Romont 12 Tel 026 347 58 58  
1701 Fribourg www.helveticum-inkasso.ch

Malerei Manuel Waeber GmbH

MALEREI



SICHTBAR FARBIGER

3175 Flamatt | 031 741 24 70, 1712 Tafers | 026 494 24 70

www.malerei-waeber.ch



STERNHAUS DÜDINGEN AG

Architekturbüro + Generalunternehmung  
Peterstrasse 2, 3186 Düdingen

Tel. 026 492 90 00, Fax 026 492 90 01

E-Mail: arch.gu@sternhaus.ch www.sternhaus.ch

Ihr Partner für individuelles Planen und Wohnen

Betreten Sie  
unsere Welt

www.bulliard.ch  
immobilier@bulliard.ch

**bulliard**  
IMMOBILIER

## Überzeugungen und Werte

### Gemeinsinn und Solidarität

Gemeinsinn und Solidarität bilden das Rückgrat der Schweiz, der soziale Zement, der die verschiedenen Regionen, Kulturen und Sprachen zusammenschweisst.

### Humanismus und Lebensqualität

Die Menschen und ihre liberalen Werte stehen im Mittelpunkt unseres politischen Wirkens. Das Ziel unserer Arbeit ist die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten und zu verbessern.

### Fortschritt und Ausbildung

«Stagnieren heisst rückwärtsgehen!» Technische, ökonomische, soziale und politische Innovation ist der Schlüssel zum Wohlstand. Sie wird ein unverzichtbares Instrument zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen

sein. Eine ausgezeichnete Ausbildung und ein günstiges Umfeld für innovative KMU sind Grundlagen zum Erfolg.

### Regionalität und Traditionen

Unser Kanton muss sich weiterentwickeln, anpassen und sich dabei auf seine Werte, seine Traditionen und seine Regionen besinnen. Das sind seine Stärken und bilden eine solide Grundlage für den Aufbau seiner Zukunft!

### Freiheit und Verantwortung

Die Covid-Krise erinnert uns daran, dass auch in unserem Land die individuelle Freiheit zerbrechlich ist. Jeder muss die Möglichkeit haben, seine eigene Lebensweise zu wählen, wobei die einzige Einschränkung die Verantwortung gegenüber anderen und der Gesellschaft ist.

**LISTE 3**

**FDP**  
Die Liberalen



**DIDIER**  
**CASTELLA**  
**COLLAUD**  
**ROMAIN**  
**IN DEN STAATSRAT**



LISTE



**GESUNDHEIT UND SOZIALES**

- Für eine umfassende Gesundheitsversorgung in beiden Kantonssprachen
- Für eine gute Bildungsinfrastruktur basierend auf guten privaten oder überregionalen Kooperationen wie der Orientierungsschule Sense
- Für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, denn unsere KMU sind auf gute Arbeitskräfte angewiesen
- Für eine gute Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsdienstleistern gemäss Vorbild Gesundheitsnetz Sense

**WIRTSCHAFT**

- Für eine nachhaltige, regionale Wirtschaftsförderung zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Für gute Rahmenbedingungen für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft
- Für digitale Abläufe in Kanton und Gemeinden, zur Vereinfachung von Gesuchs- und Bewilligungsverfahren
- Für eine hohe Datensicherheit und einen starken Datenschutz
- Für eine hochwertige und wettbewerbsfähige Agrarwirtschaft
- Für ein attraktives, faires und transparentes Steuersystem

**UMWELT UND RAUMPLANUNG**

- Für verstärktes Engagement des Staates, so dass Kanton, Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen schrittweise zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen
- Für entschiedene Massnahmen und das Finden proaktiver Lösungen, um den immensen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen
- Für eine intelligente Siedlungspolitik, damit sich unser Sensebezirk auch in Zukunft entwickeln kann

**TOURISMUS**

- Für eine zielgruppenbasierte Tourismusstrategie
- Für gute Kooperationen in Tourismusgebieten wie z.B. Schwarzsee und Naturpark Gantrisch
- Für eine Wachstumsstrategie im Einklang mit der Natur

**VERKEHR UND MOBILITÄT**

- Für eine stetige Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur für alle Mobilitätsbedürfnisse und Fortbewegungsmittel
- Für die Entwicklung gemeinsamer Lösungen über die Gemeindegrenzen hinweg z.B. Schulbus und neue TPF Kurse
- Anreize setzen statt Verbote sprechen.

DANKE FÜR IHRE STIMME

**Crottet AG**  
3186 DÜDINGEN TEL. 026 492 90 90

**Elektro-Installationen**      **Lichtplanung**  
**Telekommunikation**      **Elektro-Fachgeschäft**  
**Steuerungen/Schaltanlagen**      **Reparaturen / Service**

**vaudoise**

Pascal Kolly  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Vaudoise Versicherungen  
Rue St-Pierre 18, CH-1701 Freiburg  
T 026 347 18 18, Direktwahl 026 347 18 28  
F 026 347 18 19, M 079 764 42 57  
pkolly@vaudoise.ch, www.vaudoise.ch  
Versicherungsvermittler FINMA Nr. 16350

Wir haben was Sie suchen.

**LEHMANN**  
Düdingen | www.lehmann.info

**Kaderli AG**  
Gartenbau • Düdingen  
026 493 15 44

Jardin Suisse

  **kaderli.ch**

**axalta** Treuhand AG      **axalta** Revisionen AG      **axalta** Datacenter AG

Buchführung      Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung      Datacenter  
Unternehmensberatung

EXPERT SUISSE

Duensstrasse 1 | Postfach 15 | CH-3186 Düdingen  
info@axalta.ch | www.axalta.ch | Tel +41 26 505 11 11

**Fasel** für VW zu Fasel  
Düdingen

**WSM**  
Walter Stähli  
Felsenegg 6  
3184 Wünnwil  
026 496 48 40

**Mechanik & Sicherheitstechnik**  
**Kassen- / Feuerschutzschränke**

heizen - kühlen - lüften - regeln - sanitär

**RIEDO CLIMA**  
www.riedoclima.ch

**AEBI-KADERLI**  
**GARTEN-CENTER**

**Aebi-Kaderli**  
Garten-Center AG      Tel. 026 488 33 33  
Stockera I      Fax 026 488 33 34  
CH-3186 Düdingen FR      www.aebi-kaderli.ch

**trans-auto** it's clean

Kanalreinigung  
Curage des canalisations  
Muldenservice  
Service multi-bennes  
sanittoi.ch  
WC-Kabinen  
Cabines WC

www.trans-auto.ch

**sensia**  
Grafik - Druck -  
Beschriftung - Verpackung

www.sensia.info - Düdingen

printed in Switzerland

**schaller wohnen**  
möbel vorhänge bodenbeläge teppiche polsterwerkstätte

schaller wohnen ag, freiburgstrasse 2,  
3175 Ramatt, tel. 031 741 04 54, fax 031 741 04 78  
e-mail: info@schaller-wohnen.ch  
www.schaller-wohnen.ch

Garant für gutes Wohnen

# Cleanup Day 2021



FDP Wünnewil-Flamatt von Roberto Santovito, Co-Präsident

Die FDP Wünnewil-Flamatt hat am Samstag, 18. September, bereits das vierte Jahr in Folge den Cleanup Day durchgeführt. Organisiert von FDP unter der Leitung von Michael Käser, Adriano Cosati, Walter Stähli und Roberto Santovito halfen über 20 Personen, darunter auch viele Kinder, unsere Gemeinde zu reinigen. Die FDP Wünnewil-Flamatt setzt sich für unsere Umwelt ein und befreit diese vom Littering (achtlos liegengelassene oder weggeworfene Abfälle im öffentlichen Raum). Dabei hat das Wetter auch in diesem Jahr mitgespielt und sich von der besten Seite gezeigt. Von Jahr zu Jahr nimmt die Anzahl der Teilnehmer von Gross bis Klein aus den beiden Dörfern, die Wälder, Strassen, Flussufer und Grillstellen von Abfall befreien zu. Dabei finden unsere Helferinnen und Helfer nicht nur «klassische» Abfälle wie Getränkedosen, Plastiksäcke oder Zigarettenstummel,

sondern hin und wieder auch etwas «Spezielleres». In diesem Jahr wurde eine illegal entsorgte Achse inkl. Rad in einem Wald gefunden. Der gesammelte Abfall wird jeweils fachgerecht entsorgt. Es zeigt sich, dass wir mit der Aktion ein starkes Zeichen in der Gemeinde setzen und dank verschiedenen Massnahmen (Abfalleimern, Sensibilisierung der Bevölkerung usw.) das Littering kontinuierlich abnimmt. Nach der Arbeit folgt das Vergnügen und so konnten wir den Samstagmorgen mit Getränk und Essen ausklingen lassen. Nächstes Jahr planen wir schon das 5-jährige Jubiläum, das soll ein grosses Fest werden und eine kleinere Überraschung ist nicht ausgeschlossen. Merkt euch schon heute das Wochenende vom 17. September 2022 vor. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Alle, die sich für unsere Umwelt und eine saubere Schweiz einsetzen.

## Die FDP Schweiz mit neuem Präsidenten

Am Samstag, 2. Oktober 2021, haben die Delegierten der FDP Schweiz mit Thierry Burkhart einen neuen Präsidenten gewählt. Burkhart ist 46-jährig und stammt aus dem Kanton Aargau, er hat eine beeindruckende Politikerkarriere aufzuweisen. In jungen Jahren war er Präsident der Jungfreisinnigen Aargau danach Grossrat, Kantonalpräsident, Nationalrat, Ständerat und jetzt Präsident der FDP Schweiz. Thierry Burkhart folgt auf Petra Gössi, die von den über 300 Anwesenden mit Standing Ovationen für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die FDP Schweiz verabschiedet wurde.

«Wer das Gefühl hat, eine freiheitliche Gesellschaft sei eine, in der jeder machen könne, was er wolle, habe etwas



Grundlegendes nicht verstanden. Eine Gemeinschaft brauche mehr. Eine Gemeinschaft entsteht, wenn man etwas für die anderen tut und das auch gemeinsam erlebt.» Mit diesen Worten,

vorgetragen in drei Sprachen, gab Burkhart die Richtung für die nächsten Jahre vor. Zu den wichtigsten Aufgaben gehörten ein solidarisches Rentensystem, die Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen mit liberalen Mitteln, eine Europapolitik auf Basis von gegenseitigem Vertrauen und einer starken Verteidigung inklusive Cybersicherheit. Mit seiner Rede hat er viel Vertrauen gewonnen und sich als ein Präsident für alle Landesteile präsentiert. Mit Thierry Burkhart, wählten die Delegierten auch das vierköpfige Vizepräsidium. Andrea Caroni, Johanna Gapany, Philippe Nantermod und Andri Silberschmidt bilden zusammen mit dem Präsidenten ein ausgewogenes, kompetentes und junges Team mit viel Potential.

Als aufmerksamer Zuhörer hat mich die Rede von Bundesrat Ignazio Cassis besonders stark beeindruckt. Er hielt unserer Gesellschaft den Spiegel vor, mit Aussagen wie: «Die Schweiz hat ein Luxusproblem: genügend Vakzine, aber zu wenig Impfwillige oder dass immer mehr Menschen die persönliche Selbstverwirklichung höher gewichten als die Sicherheit und dass uns der Gemeinsinn abhandengekommen sei». Seine Ausführungen wurden mit grossem Beifall gewürdigt, es war der krönende Abschluss einer imposanten Veranstaltung.

Franz Schneider  
Präsident der FDP Sense

## Nachruf Ueli Schnyder



Ueli Schnyder ist immer sehr gerne auf Leute zugegangen, um mit ihnen gesellschaftliche und politische Fragen zu diskutieren. So war es naheliegend, dass er aktiv in die Politik einstieg, um unsere Gesellschaft mitzugestalten. Von 1974 bis 1986 war er im Gemeinderat Bösinggen und von 1982 bis 1996 im Grossen Rat des Kantons Freiburg. Neben Familie und Beruf wurde somit die

Politik zu einem festen und ganz normalen Bestandteil seines Alltags. Auf seiner politischen Reise war Ueli der enge Kontakt zu seinen Begleitern sehr wichtig. Er genoss den regen Austausch von Ideen und Standpunkten. Stellvertretend für alle sollen hier vier seiner Weggefährten zum Wort kommen.

**Manfred Steiner:** «Ueli und ich haben jahrelang gemeinsam politisiert. Für mich war er ein äusserst kreativer, mit der Scholle verbundener Landwirt.»

**Irmgard Jungo:** «Ueli und ich waren während zwei Legislaturperioden die FDP-Delegation des Sensebezirks im Grossen Rat. Er war ein Weggefährte auf den ich mich sowohl politisch als auch menschlich verlassen konnte. Wir schätzten uns und haben vertrauensvoll zusammengearbeitet. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren, so haben wir dies als echte Liberale respektiert. Sein Optimismus und seine Entschlossenheit das Richtige zu tun und auch seinen Humor habe ich

stets bewundert. Ich bin dankbar für all die schönen Erinnerungen.»

**Paul Fries:** «Ueli Schnyder war noch in einer Zeit aufgewachsen, in der Reformierte und Katholiken bei uns in zwei weitgehend getrennten parallelen Gesellschaften lebten. Ueli hat als Politiker und Landwirt vorwärts schauend viel dazu beigetragen, diese Welten zu verbinden. Als Politiker hat er sich eingesetzt, um die Schulen zusammen zu legen. Als Landwirt hat er sich in den Vorständen der Genossenschaften engagiert, auch als Präsident, und vorausschauend Fusionen in die Wege geleitet und umgesetzt. Als Grossrat war er ein echt Liberaler, der für Selbstverantwortung und doch Gemeinsinn einstand, nicht für Partikularinteressen. Und nicht vergessen sei, dass wir ihn als liebeswürdigen, im Umgang mit anderen konzilianter und offenen Menschen kennengelernt haben.»

**Hans Burger:** «Nach unserer Ankunft vor mehr als 50 Jahren im Freiburgischen lernte ich Ueli Schnyder im beruflichen, militärischen und politischen Umfeld näher kennen. Aus dem weltoffenen,

vielseitig interessierten Gesprächspartner wurde ein Freund, dessen Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Zuverlässigkeit aber auch dessen Wissen und Kompetenz mich immer beeindruckt haben. Immer zum Dialog bereit stand Ueli Schnyder aber für seine Überzeugungen gerade, auch wenn sie nicht immer dem generellen Trend entsprachen.»

### Impressum

**Herausgeber:**  
FDP Sense, [www.fdp-sense.ch](http://www.fdp-sense.ch)

**Redaktion:**  
[fdp-impuls@rega-sense.ch](mailto:fdp-impuls@rega-sense.ch)

**Inserate:**  
[fschneider55@bluewin.ch](mailto:fschneider55@bluewin.ch)

**Gestaltung und Druck:**  
Sensia AG, 3186 Düringen

**Erscheinungsweise und Verbreitung:**  
Erscheint 3 bis 4 mal pro Jahr in einer Auflage von ca. 21 500 Ex. Geht an alle Haushaltungen im Sensebezirk.